

Ausgabe 2024



MUSI CUS

ERFOLGE & EHRUNGEN

PRÜFUNGSERFOLGE DER JUGEND &
HOHE AUSZEICHNUNGEN DER
BLASMUSIK ÜBERREICHT

AUSFLUG INNSBRUCK

KOOPERATIONEN ÜBER DIE
LANDESGRENZE HINAUS

AUSRÜCKUNGEN

FÜR DIE RIEDAUER
BEVÖLKERUNG IM EINSATZ

HERBSTKONZERT

GESANGSHIGHLIGHT IM
GEFÜLLTEN PRAMTALSAAL

JUGENDKAPELLE DORIS

EIN ABWECHSLUNGSREICHES JAHR
BEI DEN JÜNGSTEN

Überblick

03

VORWORT

04

PRÜFUNGSERFOLGE & EHRUNGEN

05

INSTRUMENTENVORSTELLUNG

06 & 07

HINTER DEN KULISSEN

08

MUSIAUSFLUG NACH INNSBRUCK

09

KONZERT- & MARSCHWERTUNG

10 & 11

JAHRESÜBERSICHT

12 & 13

KIRCHLICHE & WELTLICHE AUSRÜCKUNGEN

14 & 15

HERBSTKONZERT

16

JUGEND "DORIS"

17

"DER DIRIGENT - NOTWENDIGKEIT ODER
DEKORATIVE ERGÄNZUNG?"

18 & 19

NACHWUCHS & HOCHZEITEN





Kapellmeister Stefan Daller

Obleute-Team Judith Demelbauer & Anna Hager

Liebe Riedauerinnen, liebe Riedauer!

Mit der aktuellen Ausgabe unseres "Musicus" blicken wir auf ein ereignisreiches Musikvereins-Jahr zurück. Neben der Konzertwertung und diversen weiteren Ausrückungen im Frühjahr war besonders der Ausflug nach Innsbruck im Juni ein tolles Highlight, bei dem das ein oder andere Geschehen noch länger in Erinnerung bleiben wird. Nach einer ausgezeichneten Marschwertung in Sigharting stand für uns heuer keine große Sommerpause am Programm, da mit Musikfesten und Hochzeiten die nächsten freudigen Ereignisse anstanden. Das Highlight der Herbstsaison war mit Sicherheit unser Herbstkonzert im vollbesetzten Pramtsaal. Neben den sehr abwechslungsreichen Konzertstücken waren für viele die Gesangsnummern aus "The greatest Showman" der Höhepunkt des Abends.

Nach vielen kleineren Spielereien rund um die Adventszeit beenden wir unser musikalisches Jahr traditionell mit dem Neujahrblasen. Dabei möchten wir uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns jedes Jahr aufs Neue neben den finanziellen Gaben auch so herzlich aufnehmen und mit Essen und Getränken stärken.

2025 starten wir mit einer Zukunfts- und Ideenwerkstatt frisch motiviert ins neue Jahr. Danach ist unser Kalender bereits wieder gut gefüllt und wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Veranstaltungen!

Abschließend bedanken wir uns bei allen, die durch ihr Wirken den Musikverein Riedau zu dem machen, was er ist.

Viel Freude beim Lesen unseres "Musicus" wünschen

Stefan Daller, Judith Demelbauer und Anna Hager

JungmusikerInnen - Leistungsabzeichenverleihung

JUNIOR Leistungsabzeichen

Leo Schönleitner (Schlagwerk)

Annika Stolte (Klarinette)

Maria Wimmer (Querflöte)

Simon Daller

Instrument: Tuba

spielt seit: 2020

Lehrer: Andreas Trausner

Leistungsabzeichen: BRONZE

Sarah Unterortner

Instrument: Horn

spielt seit: 2016

Lehrerin: Franziska Lehner

Leistungsabzeichen: SILBER



Wir gratulieren recht herzlich!

Ehrungen vom OÖBV

Im Rahmen des Herbstkonzerts wurden heuer drei besondere Ehrenzeichen verliehen, zu denen wir recht herzlich gratulieren:

Andrea Unterortner erhielt die Ehrenbrosche für ihre großartige Unterstützung im Hintergrund, indem sie drei Kinder bei ihrem Werdegang zum MV Riedau begleitet hat.

Stefan Daller wurde mit dem Ehrenzeichen in Gold für seine langjährige Tätigkeit im MV Riedau geehrt, insbesondere für sein Engagement in der Jugendarbeit und seine 15-jährige (und andauernde) Tätigkeit als Kapellmeister.

Johann Dick wurde das Ehrenverdienstkreuz in Silber für 45 Jahre aktive Tätigkeit, darunter 15 Jahre als Stabführer, verliehen.



Flötenunterricht - Start zur musikalischen Laufbahn

Auf lustige und lockere Art können Kinder bei uns die Blockflöte erlernen. Neben den richtigen Flötengriffen lernen sie Notenlesen, Taktarten und Rhythmus kennen. Im Unterricht in Kleingruppen tauchen sie in die Welt des GEMEINSAMEN MUSIZIERENS ein.

Kinder ab der 2. Klasse Volksschule haben das ideale Einstiegsalter, um mit einem Instrument zu beginnen. Natürlich sind auch Erwachsene herzlich willkommen.

Bei Interesse melde dich gerne bei
Manuela Straßer unter Tel. 0664/73453315





NACHWUCHS

Instrumentenvorstellung

Dieses Jahr besuchten die Kinder der Volksschule Riedau den Musikverein im Probelokal. Ein Ensemble musizierte für die Kids und stellte die einzelnen Instrumente vor. Nach erfolgreichem Kinderlieder-Raten konnten die Kinder zu fetzigen Melodien wie "The Wellerman" mitgrooven. Im Anschluss durften alle Instrumente von den Kindern probiert werden. Das Interesse war groß und wir freuen uns auf zahlreiche Nachwuchs-MusikerInnen.





Hinter den Kulissen

Neben den offiziellen Ausrückungen, wo wir als Verein für die Gemeindebevölkerung musizieren, pflegen wir unsere eigene Vereingemeinschaft mit internen Zusammenkünften.

Das erste Neujahrstreffen fand heuer am Schnatterhof in Lambrecht statt. Nach ausreichend kulinarischer Stärkung probierten wir uns im Eisstockschießen. Manche von uns zeigten bis dahin noch verborgene Talente. Bei anderen verhärtete sich die Erkenntnis, dass sie mit der Musik schon ein tolles Hobby gefunden haben.

Übers Jahr zeigen sich die Mitglieder des Musikvereins immer wieder von der sportlichen Seite: ein Wandertag am Nationalfeiertag und das Musi-Schi-Wochenende in Großarl im Dezember sind bereits zur liebgewonnenen Tradition geworden.

Auch die FeinschmeckerInnen kommen bei uns nicht zu kurz: Beim Sommerfest verwöhnte uns in diesem Jahr der Grillverein Riedau mit ihren sehr empfehlenswerten Pulled-Pork-Burgern. Und bei den zahlreichen Geburtstagsständchen, Babyständchen und Brautliedsingen wurden wir auch heuer von den eigenen Mitgliedern mit leckeren Speisen verwöhnt. Außerdem ergibt sich als MusikerIn des MV Riedau übers Jahr verteilt unweigerlich eine gewisse Ansammlung an Wirtshausbesuchen in diversen Gaststätten in und um Riedau.

Lustige Anekdoten gibt es auch von unserem Faschings-Gschnas-Besuch bei der Faschingsgilde Riedau. Diese sowie diverse Nachbesprechungs-Ergebnisse bei Eierspeise sind jedoch nicht für die Öffentlichkeit gedacht und werden streng vertraulich behandelt.

Einen mysteriösen Kriminalfall mussten wir heuer noch bei unserer Weihnachtsfeier lösen: das Saxophonregister stellte den einzelnen Registern die Aufgabe, einen Vergiftungsanschlag aus den eigenen Reihen des Musikvereins Riedau aufzuklären. Dabei kamen so manch kriminelle Züge einzelner Mitglieder ans Tageslicht.

Diese nicht vollzählige Auflistung ist der Beweis dafür, dass wir übers Jahr unsere Gemeinschaft gewissenhaft pflegen und die ein oder andere lustige Stunde miteinander verbringen.





MUSIAUSFLUG Innsbruck

Am Wochenende vom 14. bis 16. Juni begaben wir uns auf eine besondere Reise – nämlich zur befreundeten Stadtmusikkapelle Innsbruck-Saggen. Da eine Musikerin aus den Reihen des MV Riedau, die in Innsbruck studierte, dort eine tolle Gemeinschaft fand, stand der Freundschaftsbesuch schon seit Längerem fest und konnte dieses Jahr endlich in die Tat umgesetzt werden.

Nach einer ereignisreichen Anreise am Freitag nahmen wir am Samstag am Straßenfest in Saggen teil und sorgten dort mit dem Aufspielen beim Dämmerchoppen für gute Stimmung. Zusammen mit einer weiteren Musikkapelle aus Vorarlberg wurde dann noch bis spät in die Nacht gefeiert und das Fest genossen. Am Sonntag umrahmten wir gemeinsam mit den etwa 50 anderen MusikerInnen eine Messe in der Pfarrkirche Saggen. Nach einer Stärkung beim anschließenden Frühschoppen ging es für uns auch wieder Richtung Heimat und die MusikerInnen dürfen auf ein lustiges Wochenende zurückblicken. Wir freuen uns schon auf den Besuch der Stadtmusikkapelle bei uns in Riedau!



Konzert- & Marschwertung



SCAN ME



Am Sonntag den 17. März nahmen wir erfolgreich an der Konzertwertung im Pramtalsaal Riedau teil. Mit 89,20 Punkten durften wir uns heuer über eine Silbermedaille freuen. Wenn ihr den QR-Code auf der Seite scannt könnt ihr unsere Darbietung nachhören. Etwa vier Monate später, am Sonntag, dem 07. Juli, stellte sich der Musikverein auch dieses Jahr der Marschwertung beim Bezirksmusikfest des Bezirks Schärching, das heuer in Sigharting stattfand. Unter der Stabführung von Georg Straßer traten die Musikerinnen und Musiker in der Wertungsstufe D an und konnten die Wertungsrichter offensichtlich überzeugen. Der MV Riedau wurde für seine Leistung mit beeindruckenden 94,06 Punkten und somit einem „Ausgezeichneten Erfolg“ belohnt! Die Darbietung ist über den untenstehenden QR-Code anzusehen.





1



2



12



11



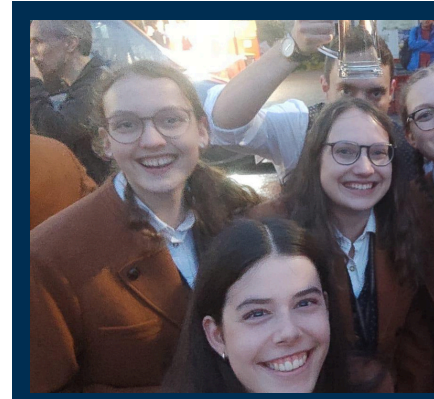
10



9

Jahresübersicht

- 1 **Jänner**
Eisstockschießen
Kinderfaschingsroas
- 2 **Februar**
Faschingskonzert der DORIS
Ständchen Egger Gerhard
Bezirksehrung
- 3 **März**
Storchaufstellen Johanna
Roßmarkt
Konzertwertung
- 4 **April**
Ständchen Mitter Daniela
Musikfest Wernstein
- 5 **Mai**
Marktfest
Florianimesse
Storchaufstellen Paula
Instrumentenvorstellung
Ständchen Hintermayr Ernst
FF-Frühschoppen
- 6 **Juni**
Erstkommunion
Ausflug Innsbruck
Bezirksmusikfest Pattigham
Ständchen Flixeder Friedrich



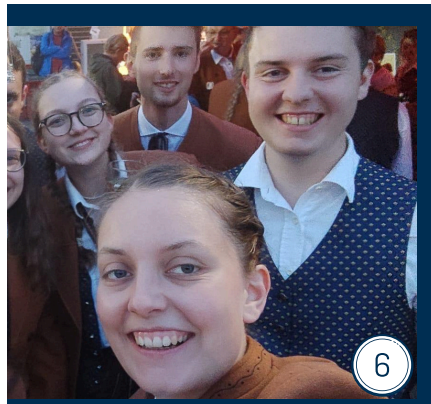


3



4

rsicht 2024



6

7 Juli
 Bezirksmusikfest Sigharting
 Sommerfest
 Storchaufstellen Samuel

8 August
 Musikfest Brunnenenthal
 Brautlied singen & Hochzeit Carina
 und Florian

9 September
 JungmusikerInnen-
 Leistungsabzeichenverleihung
 Brautlied singen & Hochzeit Eva
 und David

10 Oktober
 Erntedankfest
 Wandertag
 Filmabend im Probelokal

11 November
 Allerheiligen
 Herbstkonzert
 Martinsfest
 Rathausstürmung
 Cäcilia Messe

12 Dezember
 Pramtaler Advent
 Weihnachtsfeier
 Musi-Schifahren
 Turmblasen
 Neujahrblasen



10



12



5



6



8



7

FLORIANMESSE
ERSTKOMMUNION
ERNTEDANK
ALLERHEILIGEN
CÄCILIAMESSE
TURMBLASSEN



Über das ganze Jahr verteilt sind wir bei Feierlichkeiten der Riedauer Pfarrgemeinde im Einsatz.
In Marschformation leiten wir diverse Umzüge durch die Riedauer Straßen an und bei Gottesdiensten ertönen von der Chorempore blasmusikalische Klänge.
Bei all diesen Ausrückungen darf ein gemütlicher Abschluss nicht fehlen.



FASCHINGSROAS
ROSSMARKT
MARKTFEST
FF-FRÜHSCHOPPEN
MARTINSFEST
RATHAUSSTÜRMUNG
PRAMTALER ADVENT



Bei vielen Veranstaltungen musizieren wir in großen und kleinen Formationen für das Riedauer Gemeindeleben. Durch Kooperationen mit diversen Vereinen und Institutionen ergeben sich immer wieder lustige Ausrückungen.

Danke an alle OrganisatorInnen für die gute Zusammenarbeit.
Ein großer Dank gilt allen Mitgliedern des Musikvereins für den ehrenamtlichen Einsatz.







Herbstkonzert

Am 9. November fand heuer unser Herbstkonzert im Pramtsaal mit dem Highlight „The Greatest Showman“ statt. Die besonders zahlreich erschienenen BesucherInnen genossen ein abwechslungsreiches Programm, bei dem die Gesangsnummern von Bettina Bubestinger und Michael Zallinger zweifellos die Höhepunkte darstellten. Eine kleine Kostprobe aus dem Programm ist über den QR-Code-Scan nachzuhören. Für einen Verein ist es immer etwas ganz Besonderes, wenn der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt ist – ein herzliches Dankeschön dafür!

Nach dem gelungenen Konzert ließen wir den Abend unter dem Motto „Weine aus Österreich“ noch gemütlich ausklingen.



Herzlich willkommen





JUGEND DORIS

Jugend in Concert

Beim Faschingskonzert entführte unsere Jugendkapelle DoRis, unterstützt von den Blockflötenkindern, das Publikum zu einer Reise um die Welt. Mit Zug, Schiff und Flugzeug ging es musikalisch einmal um den ganzen Globus. Und natürlich durften auch die Auftritte bei den beiden Herbstkonzerten der Musikvereine Riedau und Dorf an der Pram nicht fehlen.

Jugend in Bewegung

Auch in diesem Jahr machten sich die DoRis auf den Weg zum Bezirksmusikfest- dieses Mal in Sigharting- um dort mit dem Rumm Bumm Marsch einzumarschieren und anschließend im Festzelt sowohl die Bierbänke als auch die Tanzfläche unsicher zu machen.

Jugend unterwegs

Beim Jugendausflug in St. Gilgen galt es nicht nur den Wolfgangsee zu stürmen, sondern auch ganz nebenbei eine ganze Olympiade zu bewerkstelligen, bestehend aus Wettschwimmen, Basteln von seetauglichen Booten und einem Musikquiz. Beim Minigolf war dann auch noch Treffsicherheit gefragt. Ein Wochenende voll Spiel und Spaß und einer großartigen Gemeinschaft.

Jugend und DU?

Egal, ob jung oder junggeblieben, wenn du Freude am Musizieren hast und es dir in einer Gemeinschaft mehr Freude bereitet als allein, dann komm zu uns!



A close-up photograph of brass instrument tubing, likely a trumpet or trombone, with a warm, golden-brown color. The image is used as a background for the text.

AUS DER FEDER VON HEIDI DALLER

DER DIRIGENT- NOTWENDIGKEIT ODER DEKORATIVE ERGÄNZUNG?

Inspiziert durch eine kürzlich erfolgte Unterhaltung mit einem- man verzeihe mir den Ausdruck- fachspezifisch eher unbedarften Freund, der bei einem Gespräch über meine musikalische Freizeitgestaltung im Musikverein meinte: „Ach so? Den Dirigenten braucht man wirklich? Für einen wie mich sieht es so aus, als ob der nur sagt, wann es losgeht, und ansonsten wachelt er nur ein bisschen zur Musik.“, begann ich, mich gedanklich einer durchaus verbreiteten und auch sehr interessanten und in weiten Teilen noch unerforschten Spezies zuzuwenden: dem gemeinen Orchesterdirigenten.

Darum nun zu der Frage: was ist ein Dirigent und welchen Zweck erfüllt er?

Hierzu muss man in der Geschichte recht weit zurückgehen, an jenen Punkt, wo einer aus der Sippe beschloss, dem heillosen Durcheinander ein Ende zu setzen und alles in geordnete Bahnen zu lenken. Dass dafür Reden allerdings nicht unbedingt reichte, kann man sich vorstellen. Argumente allein hatten noch selten ewig Bestand. Daher war es nützlich, sich durchaus physischer Gewalt zu bedienen, etwa indem man einen großen Knüppel nahm und alles, was aufmüpfig war, einfach niederschlug. Dank der Evolution und der fortschreitenden Zivilisation trat die körperliche Gewalt zum Glück in den Hintergrund. Jedoch ist beim Dirigenten dieser letzte Rest des Knüppels in Form eines kleinen Stäbchens noch gut zu erkennen, auch wenn sich die Funktion seiner Keule ein wenig gewandelt hat. Anstelle von physischer Maßregelung trat eine psychologische Komponente.

Von außen betrachtet scheint es nun so, dass der Dirigent nur die Auf- und Abwärtsbewegung des Stabes erlernen müsse, nichts weiter, denn zählen kann das Orchester vermeintlich allein. Vermeintlich!! Dabei wird aber übersehen, welcher langer und steiniger Weg zum Dirigentendasein führt und welche Herausforderungen ein zukünftiges Orchester überhaupt zu erfüllen hat.

Zunächst muss man ein hohes Maß an Feinmotorik mitbringen, um überhaupt ein Stäbchen, im Fachjargon Taktstock genannt, koordiniert bewegen zu können. Nicht nur muss dieses fragile Werkzeug auf und ab bewegt, nein, es muss dabei auch fest genug gehalten werden, sodass es nicht versehentlich den Händen entgleitet. Einem angehenden Maestro werden in der ersten Probenphase denn auch diverse Unfälle nicht erspart bleiben, von ausgestochenen Augen über versehentlich beschossene Haustiere oder Familienmitglieder bis hin zu durch ausufernde Gestik zerstörten Porzellansammlungen.

Ist diese Klippe nach Jahren zermürenden Trainings umschifft, muss sich der Dirigent einige feinere Eigenschaften antrainieren, wie zum Beispiel die Mimik. Sie ist die wahre Kunst des Dirigenten. Den Augen des Publikums weitestgehend verborgen, wird den ausführenden Musikern rein durch den Gesichtsausdruck vermittelt, ob ihre Leistung zufriedenstellend ist. Spielerische Missgeschicke werden mit einem strafenden Blick, gelungene Darbietungen mit einem Augenzwinkern bedacht. Und auch sämtliche spieltechnische Anweisungen sind nicht nur den Händen, sondern vor allem auch dem Gesicht des Dirigenten zu entnehmen. Drum wehe den Musikern, die tunlichst den Blickkontakt mit dem Orchesterleiter vermeiden.

Selbstverständlich ist es auch unabdingbar, dass der Dirigent den Schluss der Komposition nicht verpasst. Danach weiterzuschlagen wäre nicht von Vorteil, denn das würde wohl selbst dem ahnungslosesten Laien auffallen. Sofern dies geschafft ist, erfolgt schlussendlich die letzte Amtshandlung des Dirigenten: die obligate 180° Drehung hin zum Publikum mit einer überschwänglichen, aber dennoch demütigen Verbeugung.

Abschließend sei erwähnt, dass diese Ausführungen natürlich mit einem kleinen Augenzwinkern zu lesen sind, denn ohne unseren Kapellmeister träte unweigerlich die musikalische Apokalypse ein.

Musi-Nachwuchs



Johanna Aumüller
geboren am 29.02.2024

Wir gratulieren unserer Trompeterin Romana und ihrem Johannes zur Geburt ihrer Tochter Johanna recht herzlich.



Paula Schabetsberger
geboren am 09.05.2024

Unserer Hornistin Simone und unserem Posaunisten Valentin gratulieren wir recht herzlich zur Geburt ihrer Tochter Paula.



Samuel Johannes Mitter
geboren am 15.07.2024

Recht herzlichen Glückwunsch an unsere Saxophonistin Daniela und ihrem Hansi zur Geburt von Samuel.





Carina und Florian Möseneder

Am 25. August feierte unsere Oboistin Carina ihre Hochzeit mit Florian. Es war ein Tag voller Freude, Musik und unvergesslicher Momente, an dem der Musikverein Riedau neben drei weiteren Musikkapellen dabei sein durfte. Ein spektakulärer Hochzeitszug mit rund 130 MusikerInnen führte das Brautpaar zur Kirche. Wir als Riedauer Musi durften im Anschluss die Agape beim Dorfwirt umrahmen. Wir wünschen Carina und Florian alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft und bedanken uns herzlich für die Einladung zu diesem besonderen Tag.



Musihochzeiten

Nach der lustigen Polterei von Eva bei unserem Musi-Ausflug in Innsbruck folgten wir am 21. September der Hochzeitseinladung. Wir durften die Trauung von unserer Flötistin Eva und ihrem David in der Pfarrkirche Sigharting mitfeiern. Nach der musikalischen Umrahmung der Agape beim Wirt in Tumeltsham war der offizielle Teil für uns als Verein erledigt und es folgte ein lustiger Abend. Wir wünschen Eva und David alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft und bedanken uns herzlich für die Einladung zu diesem besonderen Tag.

Eva und David Tischlinger



Ausblick aufs Musi-Jahr 2025

25.01.2025 Kinder-Faschingsroas
 02.03.2025 Faschingsumzug
 08.03.2025 Pferdemarkt
 16.03.2025 Konzertwertung
 04.2025 Familienkonzert
 01.05.2025 Mai- & Marktfest

06.07.2025 Marschwertung in Zell/Pram
 22.08.2025 Feuerwehrfest
 08.11.2025 Herbstkonzert
 23.11.2025 Cäciliamesse
 24.12.2025 Turmblasen
 29.12.2025 Neujahrblasen

7 Gründe ein Instrument zu lernen



MUSIK macht Spaß

du kannst deiner Kreativität freien Lauf lassen

Musizieren trainiert das Gehör und die Motorik

MUSIK schafft Gemeinsamkeiten

Musizieren fördert die Konzentration

sorgt für Erfolgserlebnisse

aus Musik entstehen Freundschaften fürs Leben

Posaune

Klarinette

Tuba

Tenorhorn

Querflöte

Horn

Schlagwerk

Oboe

Flügelhorn

Saxophon

Fagott

Trompete

Hast du Interesse, ein Instrument zu lernen?
Möchtest du verschiedene Instrumente ausprobieren?
Spielst du bereits ein Instrument und möchtest bei der
Jugendkapelle mitspielen?

Melde dich einfach bei unserer Jugendreferentin
Heidi Daller (0043 650 209 26 60), welche dir
gerne nähere Informationen geben wird.

Impressum:
Musikverein Riedau
Schulplatz 134, 4752 Riedau
Tel.: 0664 544 32 10
Mail: obmann@mv-riedau.at

www.mv-riedau.at

ZVR-Zahl: 380611270
Gestaltung und Layout: Simone Schabetsberger BSc, MSc
Fotorechte: (c) Helmut Laufenböck und Musikverein Riedau